Zu Beginn gehen Sie wohl zu Ihrem Arzt, wenn Sie sich krank fühlen oder ein Wehwehchen haben. Betrachten wir die einzelnen Behandlungsformen.

Besuch bei einem konventionellen Arzt der Schulmedizin: Es folgen kleine bis grössere Untersuchungen, daraufhin werden Chemikalien verschrieben oder eine Operation. Das kann sich Xmal wiederholen, den die Chemikalien nützen nichts und nach einer OP kann z.B. der Schmerz immer noch da sein.

Besuch bei einem Naturarzt: Mehrere Tests werden gemacht, daraufhin erfolgen Darmsanierungen mit Detoxpulver. Nahrungsergänzungsmittel bis homöopathische Mittel werden abgegeben. Mind. für ein Jahr muss der Leidende dieses Zeugs einnehmen. Wenn Sie Glück haben bekommen Sie noch einige Lifestyle-Tipps, die Sie jedoch bereits wissen und trotzdem nicht umsetzen.

Besuch bei einem Chiropraktiker: Er will Einrenken, Wirbel, die angeblich blockiert sind richten. Hochgefährlich im Nacken.

Besuch beim Akupunkteur (TCM): Nadeln werden gesetzt, der innere Fluss soll so aktiviert und die Meridiane geöffnet werden. Hinzu bekommen Sie totes chin. Kreuterpulver, oft mit Schwermetallen belastet. Nach der 30igsten Sitzung merken Sie, dass es nichts bringt.

Besuch beim Ernährungsberater, der durchaus selber Übergewicht hat: Die allermeisten Ernährungsberater haben keine Ahnung, was sich Ihr Körper unter Ernährung und Nährstoffe vorstellt und gerne hätte, um gesund zu werden und zu bleiben.

Besuch bei einem spirituellen oder Mindset-Coach: Er ist der Meinung, dass Ihre Krankheit von «oben» kommt.

Dann kommen Sie zu uns und berichten, dass Sie bereits alles gemacht haben. Tja, Ihnen selber fehlt das Verständnis für Ihren eigenen Körper und Sie gehen zu Leuten, die oft noch weniger verstehen als Sie selbst. Das kann nicht gut gehen.

Und so können wir hier nur wieder schreiben, dass in der Schmerz**frei**therapie Unterschiede zählen. Dass wir Dinge zu Ende denken müssen, die andere nicht einmal andenken.